

18.12.2017

Aktion Weihnachtswunschbaum erfreut MUTABOR-Kinder

„Uns liegt sehr viel daran, die Kinder unserer Region zu unterstützen! Deshalb fiel unser Augenmerk auf MUTABOR, einem freien Träger der Jugend- und Familienhilfe hier am Ort“, so Marion Fuchs, Leiterin des Gartenbaucenters im Hagebaumarkt Schuy in Eitorf. Sie initiierte die Aktion „Weihnachtswunschbaum“, die nun mit einer Weihnachtsfeier ihren Höhepunkt fand.

25 Kinder und Jugendliche aus Pflegefamilien, Kleinsteinrichtungen und Wohngruppen, die aus den verschiedensten Gründen nicht in ihren eigenen Familien leben können, freuten sich riesig über die Erfüllung ihrer Wünsche. Im Hotel Schützenhof, das kostenlos Räume zur Verfügung stellte, wurden ihnen viele schöne Geschenke von einem Weihnachtsmann und seinem Gehilfen überreicht. Allesamt sorgten sie für strahlende Kinderaugen und hocheufreute Jugendliche.

Die Präsente kamen von Kunden des Hagebaumarkts Schuy. Dort stand im Eingangsbereich ein Weihnachtsbaum, geschmückt mit selbst gestalteten Wunschkarten von MUTABOR-Kindern und -Jugendlichen. Sie berührten das Herz zahlreicher Kunden, die die Karten abpflückten, die Geschenke selbst besorgten und diese liebevoll verpackt wieder unter den Weihnachtsbaum stellten. Die Wünsche auf verbliebenen Karten erfüllte der Hagebaumarkt.

Zeichen großer Anteilnahme

„Wir sind sehr gerührt von diesem großartigen Engagement der Hagebau-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und deren Kundschaft! Das ist nicht selbstverständlich und ein Zeichen großer Anteilnahme,“ bedankte sich MUTABOR-Geschäftsführer Matthias Holland sehr herzlich im Namen aller jungen Beschenkten.

2003 wurde die gemeinnützige Gesellschaft „MUTABOR Mensch & Entwicklung“ von Geschäftsführer Jürgen Sellge gegründet. Ziel war und ist es auch heute noch, Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern zu helfen. Neben den Wohneinrichtungen sucht, berät und unterstützt MUTABOR Pflege- und Gastfamilien. Auch auf dem Gebiet der Schulbegleitung für Kinder mit Behinderungen ist MUTABOR tätig und immer interessiert an neuen Bewerbern.